



Marktgemeinde Weissenbach a.d. Triesting

2564 Weissenbach, Kirchenplatz 1, Bezirk Baden/NÖ

Tel. 02674-87 258, Fax: 02674-87 258 20

<http://www.weissenbach-triesting.at>

e-mail: gemeinde@weissenbach-triesting.at

Erstellt: Ing. Otto Hruza, DW 14

email: o.hruza@weissenbach-triesting.at

Weissenbach, am 16.12.2021

Niederschrift

über die **9. Gemeinderatssitzung**

Öffentlicher Teil

am Mittwoch, den 15.12.2021 um 19:05 Uhr
im Pfarrheim Weissenbach

*φβgm
φ GR Makas*

Anwesend:

ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Josef Ungerböck Michaela Mraczek Franz Pechhacker Roland Stängl Veronika Mader Franz Steiner Gerhard Leutgeb Gerald Makas Samira Wittmann Anton Steiner Martin Panzenböck Thomas Krenn	Sascha Vogl Markus Skucek Petra Hobl		Werner Rogner

Entschuldigt: GR Heinz Angerer (ÜBF), GV Michael Reischer (ÖVP)

Schriftführer: AI Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: Kassenverwalterin Gerlinde Mitterer

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 9. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, den Amtsleiter und die Zuhörer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Voranschlag 2022 nach den Regeln der VRV 2015
- 4) Subventionsansuchen
- 5) Heizkostenzuschuss 2021/2022

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

UID-Nr.: ATU 16229800

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930



- 6) Grundstücksablösen Further Bach HW Schutz
- 7) Betreuungsvertrag mit der AURA (Zahnarztpraxis)
- 8) Bestellung eines Archivars für das Gemeindearchiv
- 9) Förderung der Aufschließungsabgabe
- 10) Energiebeauftragter der Marktgemeinde Weissenbach

Nicht öffentlicher Teil

- 11) Personalangelegenheit

1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Bgm. Miedl übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Markus Skucek.

GR Skucek berichtet über die Gebarungsprüfung am 15.12.2021.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3.) Voranschlag 2022 nach den Regeln der VRV 2015

Der Bürgermeister erläutert:

Der VA 2022 wurde erstellt, jede Fraktion erhielt ein Exemplar in elektronischer Form, nach Wunsch auch in Papierform. Dieser beinhaltet auch sämtliche Beilagen, wie Dienstpostenplan, Schuldennachweis, Nachweis Rücklagen, MFP.

Die öffentliche Kundmachung war zwischen dem 24.11.2021 und dem 09.12.2021. Auf Grund der Coronamaßnahmen wurde um telefonische Terminvereinbarung gebeten. Es gab keine Stellungnahmen.

Die Abteilung IVW 3 (Abteilung Gemeinden) hat im Zuge der Voranschlagsberatungen per Telefon den Voranschlag geprüft. Anmerkungen wurden eingearbeitet.

Durch das Inkrafttreten der VRV 2015 wurde der VA 2022 unter den derzeit gültigen Verordnungen erstellt.

Im Jahr 2021 wurde unter den neuen Richtlinien gearbeitet, aber wir alle – die Gemeinden, die Gemeindemandatare, die Gemeindebediensteten, die Gemeindeaufsicht vom Land NÖ, sowie die Softwareanbieter – befinden sich in einem laufenden Lern- und Entwicklungsprozess, der nicht so schnell abgeschlossen sein wird.

Weitere Novellen zur VRV 2015 und damit neue Buchhaltungsverordnungen werden folgen.

Eine weitere Novelle ist bis Ende 2022 geplant, - eine früheste Umsetzung wäre dann ab dem Voranschlag 2024.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dieser Umstellungsprozess noch lange nicht abgeschlossen sein wird. Wir als Marktgemeinde Weissenbach nutzen aber vor allem die angebotenen Schulungen von diversen Anbietern und halten uns durch diese Weiterbildungsseminare auf dem aktuellen Stand.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und somit die Errechnung der Entwicklung der Ertragsanteile bzw. der Umlagen waren in diesem Jahr 2022 genauso schwierig zu ermitteln, wie im Jahr davor. Die Erstellung des Voranschlages 2022 war somit anspruchsvoll.

Die Krise die uns seit dem Jahr 2020 begleitet, ist noch nicht vorüber. Mindereinnahmen, Einbruch von Kommunalsteuer, Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit sind nur ein paar Schlagwörter, die sich natürlich in den Ertragsanteilen widerspiegeln würden – die Auswirkungen auf die einzelnen Gemeinden hätten natürlich intensive negative Folgen.



Marktgemeinde Weissenbach

Die zuständige Politik hat allerdings darauf rasch reagiert und 2 Gemeindepakete im Jahr 2021 beschlossen.

Gemeindepaket I – Kommunalinvestitionsgesetz KIG 2020 – sogenannte Gemeindemilliarde

Der Marktgemeinde Weissenbach stand durch dieses Paket eine Förderung von rund € 183.000,-- zu, welche wir beantragt haben und komplett ausschöpfen konnten. – Vorhaben LED Umstellung

Gemeindepaket II – Änderungen im Finanz Ausgleichs Gesetz – hier wurden sogenannte Sondervorschüsse und damit Planungssicherheit durch Zuwachsgarantie der Ertragsanteile gegenüber dem Vorjahr beschlossen.

Diese 2 Gemeindepakete schlugen sich bereits während des Jahres 2021 zu Buche – auf Grund unserer sorgfältigen Budgetplanung im Herbst des Vorjahres bzw. der laufenden Haushaltsüberwachung bestand nicht die dringende Notwendigkeit einen Nachtragsvoranschlag zu erstellen.

Sämtliche Ausgaben bzw. Einnahmen des VA 2022 sind im Detailnachweis des Finanzierungs- bzw. Ergebnisvoranschlags ersichtlich.

Marktgemeinde Weissenbach – Kennzahlen aus dem Finanzierungsvoranschlag

Kennzahlen der operativen Gebarung

Saldo 1	Überschuss der operativen Gebarung = für Investitionen	EUR	1.059.700,--
Saldo 2	Nettoinvestitionen	EUR	701.500,--
Saldo 3	Cash-Überschuss größer Null	EUR	358.200,--
Saldo 4	Entschuldung Negativer Saldo	EUR	447.000,--

Sämtliche Bereichsbudgets wurden erstellt, auf Grund des positiven Ergebnisses konnten auch folgende Vorhaben bzw. Projekte budgetiert werden.

Projekte im Jahr 2022

Gemeindestraßenbau inkl. Straßenbeleuchtung	EUR	485.000,--
Radweg	EUR	490.000,--
Bauhof – Ankauf Traktor	EUR	74.000,--
Triestingheim	EUR	7.000,--

Prognose Entwicklung Rücklagen – tatsächliche Zahlungsmittelreserven auf div. Sparbüchern

Beginn HH Jahr 2022	EUR	635.700,00
Zuführungen	EUR	30.000,00
Entnahmen	EUR	10.000,00
Ende HH Jahr 2022	EUR	655.700,00

Schuldendienst

Buchwert p.01.01.2022	EUR	5.121.000,00
Buchwert p. 31.12.2022	EUR	4.674.000,00

Es sind KEINE zusätzlichen Darlehensaufnahmen im Jahr 2022 budgetiert



Marktgemeinde Weissenbach

Wie in den Jahren zuvor, werden durch umsichtige Planung und durch die Ermittlung von reellen Zahlen sämtliche Einnahmen bzw. Ausgaben dargestellt. – Es werden in der Buchhaltung keine fiktiven Überschüsse gebucht, sondern nur die tatsächlichen!

Der Dienstpostenplan ist Teil des Voranschlags (§ 73 NÖ GO / § 56 Abs. 3 NÖ STROG / § 5 Abs. 1 Z 4. VRV 2015)					
Die Aufnahme eines Vertragsbediensteten darf nur erfolgen, wenn ein im Dienstpostenplan vorgesehener Dienstposten frei ist und die Aufnahmeerfordernisse erfüllt sind (§ 2 GVBG / § 3 GBDÖ).					
DZW	Bezeichnung des Dienstzweiges	Anzahl	Entlohnungsgruppe	Funktionsverw. Anzahl	FGP
56	Amtsleiter	1	SonderDV	100%	VB
71	Bauamt, Allgemeine Verwaltung	1	Sonder DV	100%	VB
71	Buchhaltung, Personalverwaltung, Allgemeine Verwaltung	1	Sonder DV	87,50%	VB
71	Meldeamt, Friedhof, Allgemeine Verwaltung	1	Sonder DV	87,50%	VB
2	Bauhofleiter	1	7	100%	VB
2	Bauhofmitarbeiter	3	5	100%	VB
2	Bauhofmitarbeiter - Saisonarbeiter	1	1	100%	VB
16	Reinigung, GD Amt, Hort, Bauhof, div. Objekte	1	2	100%	VB
16	Reinigung Polizei - Gegenverrechnung	1	2	21,25%	VB
12	Kindergarten Neuhaus HelferIn	2	3	100%	VB
12	Kindergarten Weissenbach HelferIn	2	3	100%	VB

Der mittelfristige Finanzplan ist gemeinsam mit dem Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplanes zu beschließen. Weiters sind nach § 73 Abs. 3 NÖ GO mit dem Voranschlag zu beschließen:

Der Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis)

Der Nachweis über Transferzahlungen von Trägern und an Träger des öffentlichen Rechst.
(Anlage 6a)

Der Nachweis über Zuführungen an und Entnahmen von Zahlungsmittelreserven und Haushaltsrücklagen (Anlage 6b)

Der Nachweis über den voraussichtlichen Stand an Finanzschulden - Schuldendienst, Schuldendienstsätze, Tilgung, Zinsen (Anlage 6c)

Frau Gerlinde Mitterer gibt einen zusätzlichen Überblick mittels Power Point Präsentation. Diese ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses Folge zu leisten und den VA 2022 inklusive aller erforderlicher Anlagen entsprechend § 73 der NÖ Gemeindeordnung in der gültigen Fassung zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

4.) Subventionsansuchen

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister:
Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen des FVV Weissenbach mit Eingangsdatum 11.11.21 vor:



Marktgemeinde Weissenbach

Wie jedes Jahr suchen wir um eine Subvention für unsere Aktivitäten (die hoffentlich im kommenden Jahr wieder stattfinden können) und für die Gestaltung des Ortsbildes an. Dazu zählt die Gestaltung und Betreuung der Blumenrabatte, die Ortsreinigungsaktion, der Wandertag, das Platzkonzert mit Schankermarkt mit Blasmusik, die Verpflegung bei der Eröffnung der Adventfenster, die Ostereiersuche auf der Festwiese, Instandhaltung der Festwiese, Bücher-Haltestelle usw.

Wir würden uns auch folglich über eine finanzielle Unterstützung, welche bislang jährlich € 2000,- betrug, freuen und bedanken uns im Voraus.

Obmann Franz Steiner

Der Vizebürgermeister stellt in diesem Fall den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 2.000,00 zu subventionieren.

GR Franz Steiner nimmt an der Abstimmung aus Befangenheitsgründen nicht teil.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vzbgm. weiter:

Es liegt ein Ansuchen der Naturfreunde Weissenbach mit Eingangsdatum 8.11.21 vor:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bitten um eine Subvention für das Jahr 2021, und ersuchen um eine positive Erledigung. Vielen Dank.

Die Vereinsvorsitzende Alexandra Kugler

Der Vizebürgermeister stellt in diesem Fall den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 620,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vzbgm. weiter:

Es liegt ein Ansuchen des Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseum mit Eingangsdatum 8.11.21 vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, geschätzte Gemeinderäte!

Der Museumsverein ersucht höflich um Gewährung einer Subvention von € 250,- für den Betrieb des Heimatmuseums. Im laufenden Jahr erwarten wir trotz Pandemie über 1.000 Besucher im Museum bis Jahresende. In diesem Jahr war besonders viel freiwillige Arbeit notwendig um den museumsbetrieb in diesen herausfordernden Zeiten so gut wie möglich aufrecht zu erhalten.

Ausgaben für Ausstellungsobjekte, Fotos, Dokumente, Büromaterialien, ständige Updates der EDV-Programme waren auch heuer für den laufenden Betrieb zwingend notwendig.

Und natürlich laufen bereits die Vorplanungen und Vorarbeiten für die nächste Sonderausstellung im Jahr 2022. Besten Dank für die bisherigen Unterstützungen.

Obmann Wolfgang Stiawa

Der Vizebürgermeister stellt in diesem Fall den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 250,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Der Vzbgm. weiter:

Es liegt ein Ansuchen des Pensionisten-Verband Ortsgruppe Weissenbach mit Eingang 12.10.21 vor:
Ansuchen um Förderung 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Damen und Herrn Gemeinderäte

Im Namen der Ortsgruppe Weissenbach des Pensionistenverbandes ersuche ich um Unterstützung des Vereines. Es würde für Tagesausflüge und kleinere Einkäufe für den Verein verwendet werden.

Danke im Voraus der Vorsitzende Johann Hirschhofer

Der Vizebürgermeister stellt in diesem Fall den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 1.182,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vzbgm. weiter:

Es liegt ein Ansuchen des SC Weissenbach mit Eingangsdatum 30.9.21 vor:

Subventionsansuchen Spielbetrieb und Infrastruktur 2021/22

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Damen und Herren des Gemeinderates, der SC Weissenbach ersucht um Zuerkennung einer Subvention zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes und Erhaltung der Infrastruktur.

Durch die erheblichen, pandemiebedingten Beeinträchtigungen war es uns nicht möglich wie gewohnt über Veranstaltungen Einnahmen zu lukrieren. Die COVID19 Pandemie ist nicht nur eine der größten gesundheitlichen, sondern in weiterer Folge auch eine der größten wirtschaftlichen Krisen. Trotzdem wollen wir uns auch dieser Herausforderung stellen und unseren Spielern aller Altersgruppen die Ausführung des Sportes garantieren und sie trotzdem dabei so gut es geht schützen. Gerade die Pandemie hat gezeigt, wie sehr vor allem Kinder und Jugendliche – aber auch Erwachsene – den Sport, die Herausforderung sowie die Gemeinschaft und ihre sozialen Kontakte brauchen. Des Weiteren möchte ich mich für die laufende Unterstützung der Gemeinde Weissenbach herzlich bedanken und hoffe auch in der Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichem Gruß

Obmann Ing. Raimund Horvath, M.Sc

Der Vizebürgermeister stellt in diesem Fall den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 5.500,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:
ÖVP dafür (13)
SPÖ dafür (3)
FPÖ dagegen (1)

Der Vzbgm. erläutert zum letzten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen von Dynamo Triestingtal mit Eingangsdatum 1.10.21 vor:

An den Gemeinderat der MGM Weissenbach zHd Vize-Bgm Josef Ungerböck

Betreff: Subventionsansuchen für die Saison 2021/22

Sehr geehrter Herr Vize-Bürgermeister, nach der coronabedingten Pause und der damit kurzfristig verbundenen Absage der kompletten letzten Spielzeit 2020/21, wird die Saison 2021/22 wieder wie gehabt durchgeführt.

Durch die Teilnahme an der ÖFB Futsal Bundesliga kommen jährliche Kosten von über € 2.500,- durch Teilnahmegebühr, Verbandskosten, Schiedsrichtergebühr, Vorsorgemaßnahmen wegen Corona sowie Ausrichtung von Trainings- und Heimspielen auf unseren Verein zu.



Marktgemeinde Weissenbach

In diesem Zusammenhang bitten wir die Gemeinde Weissenbach um die Unterstützung unseres Vereins um die sportliche Weiterentwicklung unseres jungen, regionalen Teams gespickt mit Spielern aus der Marktgemeinde Weissenbach zu fördern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Johann Miedl/ Obmann

Jürgen Lechner/Kassier

Der Bürgermeister nimmt aus Befangenheitsgründen nicht teil.

Der Vizebürgermeister stellt in diesem Fall den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 400,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

5.) Heizkostenzuschuss 2021/2022

Der Bürgermeister erläutert, dass die N.Ö. Landesregierung beschlossen hat, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen unseren sozial bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern einen zusätzlichen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,00 seitens der Marktgemeinde Weissenbach zu gewähren. Als Kriterien der Auszahlung sollen die Förderkriterien des Landes N.Ö. gelten.

Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

6.) Grundstücksablösen Further Bach HW Schutz

Der Bürgermeister berichtet:

Für den HWS Furtherbach ist die Marktgemeinde Weissenbach verpflichtet die dauerhaft benützten Grundstücke dem Land Niederösterreich (Öffentliches Wassergut) zur Verfügung zu stellen.
Aktuell sind die folgende Ablösen zu behandeln:

Mag. Hans-Peter Wipplinger, EZ 216
Gst. 415/10, 171m², Grünland
Entschädigung € 10,--/m², in Summe € 1821,15 inkl. Wiederbeschaffungskosten

Christoph Grill, Döller Helfga, Reischer Dietlinde, EZ 135,
Gst.58/174/12 – 15m², Bauland, € 50,--/m²
Entschädigung Summe € 798,75 inkl. Wiederbeschaffungskosten

NÖMittelschulgemeinde Weissenbach, vertreten durch den Obmann Bgm. Johann Miedl, EZ 397
Gst. 74/2 – 157m²,
Entschädigungsverzicht da für HW Schutz

Steiner Andrea und Franz, EZ 11,
Gst. 41/1 – 17m², Bauland, € 50,--/m²
Entschädigung Summe € 905,25 inkl. Wiederbeschaffungskosten



Gerhard Hatzl, EZ 405,
Gst.71/1 – 81m², Gst 72/14, – 52m², Gst 72/15, - 3m², alle Bauland, € 50,--/m²
Entschädigung Summe € 7.242,00 inkl. Wiederbeschaffungskosten

Marktgemeinde Weissenbach, EZ 463
Gst.74/4 – 161m²,
Entschädigungsverzicht da für HW Schutz

Wien Süd, Genossenschaft mit beschränkter Haftung, EZ 411,
Gst.77/1 – 37m², Bauland,
EZ 434, Gst.78/1 – 29m², Bauland,
Entschädigungsverzicht da für HW Schutz

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Grundstücksablösen wie erläutert durchzuführen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) Betreuungsvertrag mit der AURA (Zahnarztpraxis)

Der Bürgermeister berichtet:
Ab Frühjahr 2022 wird Herr Dr. Gregor Mohl in der Hauptstraße 13 (leerstehendes Lokal, ehemals Fa.Hoppel) Zahnarztpraxis eröffnen. Das Lokal wird saniert durch die AURA. Die komplette Abwicklung erfolgt ebenso durch die AURA. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Praxis betragen € 300.000,00 inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Unser Beitrag dazu sind € 60.000,00 über einen Zeitraum von 4 Jahren beginnend mit 2022.

Es muss ein Betreuungsvertrag abgeschlossen werden. Der Vertrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Der Bürgermeister bringt den Vertrag zur Kenntnis.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Betreuungsvereinbarung wie erläutert zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Bestellung eines Archivars für das Gemeindearchiv

Bürgermeister Miedl berichtet:
Es liegt ein Gemeinderatsbeschluss vom 4.3.1998 vor, dass Herr Josef Gober und Herr Ing. Helmut Heimele als Verantwortliche für das Gemeindearchiv betraut werden. Weiters wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 29.03.2006 beschlossen, dass Herr Ing. Josef Müller ebenso mit dieser Funktion betraut wird.



Marktgemeinde Weissenbach

Aufgrund von geänderten Gegebenheiten ist es nun notwendig eine Änderung der mit der Betreuung des Gemeindearchives betrauten Personen vorzunehmen.

In Zukunft sollen Herr Franz Horvath Siedlung am Brand 19, 2564 Weissenbach und unverändert Herr Josef Gober, Arbeitergasse 9, 2564 Weissenbach mit dieser Funktion betraut werden.

Bürgermeister Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, dass ab Beschlussdatum Herr Franz Horvath Siedlung am Brand 19, 2564 Weissenbach und unverändert Herr Josef Gober, Arbeitergasse 9, 2564 Weissenbach als Archivare der Marktgemeinde Weissenbach fungieren sollen. Herr Ing. Helmut Heimele, Kirchenplatz 4, 2564 Weissenbach und Herr Ing. Josef Müller, Hollergasse 19, 2564 Fahrafeld sollen mit Beschlussdatum nicht mehr für das Archiv der Marktgemeinde Weissenbach zuständig sein.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

9.) Förderung der Aufschließungsabgabe

Der Bürgermeister erläutert:

Bis dato wurden unter den vorgegebenen Kriterien 50 % Refundierung der Aufschließungsabgabe nach Behandlung im Gemeinderat gewährt. Dieser Satz soll nun auf 25 % gekürzt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Förderung der Aufschließungsabgabe auf 25 % zu kürzen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

10.) Energiebeauftragter der Marktgemeinde Weissenbach

Der Bürgermeister erläutert:

Bis dato hat Herr Ing. Bernhard Rampl die Aufgabe als Energiebeauftragter der Marktgemeinde Weissenbach wahrgenommen.

Aufgrund der Tatsache, dass Herr GR Gerhard Leutgeb diese Aufgabe übernehmen kann und Herr Ing. Bernhard Rampl dagegen keinen Einwand hat, soll ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss gefasst werden.

Bgm. Johann Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen, dass Herr Ing. Bernhard Rampl nicht mehr als Energiebeauftragter fungieren soll.

GR Gerhard Leutgeb soll ab sofort für die Marktgemeinde Weissenbach als Energiebeauftragter tätig sein.

GR Leutgeb nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Über Befragen seitens des Bürgermeisters nimmt er diese Funktion an.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



Da sich sonst niemand mehr zu Wort meldet, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der 9. Gemeinderatssitzung um 19:45 Uhr. Die Zuhörer verlassen den Saal.

Der Schriftführer:

Al Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für das ÜBF:

.....

Für die FPÖ:

.....